

Der im Voraus zu zahlende Abonnements-Beitrag beträgt...

Erscheint wöchentlich 12 Mal.

Redaktion, Administration und Expedition Petrikauer-Straße Nr. 15.

Filiale der Expedition in Lodz, Petrikauerstr. 146 in der Buchhandlung von N. Horn.

Telephon Nr. 271.

Inserate kosten: Auf der 1. Seite pro 4-gelaperte Nonpareille oder deren Raum...

9. Jahrgang.

Dienstag, den (25. Mai) 7. Juni 1910.

Abonnements-Exemplar.

Advertisement for 'Wagenfabrik von Josef Golinski' in Warsaw, featuring an illustration of a horse-drawn carriage.

Advertisement for 'Rohn Zielinski & Ko.' in Warsaw, listing various mechanical pumps and radiators.

Advertisement for a medical clinic 'Heilanstalt für Haut- u. Geschlechtskrankheiten' by Dr. L. Falk, Z. Golc and St. Jelnitzki.

Advertisement for 'Zebranie Gieldy' (Market Meeting) on June 7th, listing various goods and prices.

Textual advertisement for a major of Schönebeck, mentioning his military and personal life.

Der Prozeß gegen Frau von Schönebeck-Weber. Allenstein, 5. Juni. Die freundliche, aufblühende Regierung...

machen hat, nämlich darüber, was ihm seinerzeit der aus dem Kieler Wert-Prozeß her bekannte Berliner Kriminal-Kommissar Wannowski über das von ihm herbeigeführte Geständnis des Hauptmanns von Goeben mitgeteilt hat.

Die erneute Bergung der „Pluviose“. Calais, 6. Juni. (Pres.-Tel.) An Stelle des havarierten Hebeboots ist bereits ein neues zur Bergung des „Pluviose“ von Cherbourg nach Calais beordert worden.

Der schönste Tag im Leben der Kaiserin Charlotte von Mexiko. (Zu ihrem heutigen 70. Geburtstag.)

ihrer Gemahls zu bewegen. Jetzt ruft ihr 70. Geburtstag die Erinnerung an den schönsten Tag ihres Lebens zurück, den Tag, an dem sie, strahlend vor Glück, an der Seite ihres Gemahls in Mexiko einzog.



Kaiserin Charlotte von Mexiko.

Die Hauptstadt war aufs reichste geschmückt, Triumphböden waren errichtet, die in großen Inschriften „Maximiliano“ und „Carlota“ willkommen hießen; eine dicke Menschenmenge füllte die Straßen...



Kunstnachrichten, Theater u. Musik.

Das Programm zum heutigen Monstre-Konzert im Grand-Hotel, das zu Gunsten der französischen Musiker stattfindet, enthält folgende hochinteressante Zusammenstellung:

- 1. Symphonie-Duette... Beethoven.
2. a) Sabonera... Schabrier.
b) Kubaba primum... Lacome.
3. Violin-Suite... Bizet.
a) Marche, b) Menuetto, c) Adagio, d) Carillon.
4. Die Meisterlieder von Mendels... Wagner.
5. Ungarischer Marsch aus Faust's Verdammung... Berlioz.
Leitung: Herr Kapellmeister Anthony Dubois.

Wie unsere geehrten Leser sehen, handelt es sich hier um ein erstes, abwechslungsreiches Konzert, hoffentlich ist der Grand-Hotel-Garten heute nicht gefüllt - gilt es doch den französischen Musikern, die in Lodz so unliebame Erfahrungen gemacht haben, die Heimreise nach Paris, resp. nach Brüssel zu ermöglichen. Am 7. Juni, heute abend zum Konzert im Grand-Hotel!

Aus der Provinz.

Kirchenraub. Wie die 'Gaz. Rad.' meldet, wurde dieser Tage die Kirche in Opoczno beraubt. Die Verluste sind bedeutend.

Mord. Im Dorfe Gostorowo in der Nähe von Przemyśl wurde dieser Tage der Leichnam des jüdischen 40 Jahre alten ermordeten Mamonki aufgefunden. M., der Arbeit suchte, wanderte von einem Dorf zum anderen. Wer den Mord beging, ist bisher unbekannt.

Mord und Selbstmord. Aus Krosno wie wird berichtet: Am 30. Mai wurde der Einwohner des Fleckens Chobez, Gogolewski, 38 Jahre alt, vorübergehend in Warschau wohnend, um Beschäftigung zu suchen, von seinem Schwiegervater dem 61jährigen Piechowski brieflich aufgefordert, zwecks ehelicher Abrechnungen mit seiner Frau, die bei ihrem Vater, d. h. bei Piechowski wohnt, nach dort zu kommen. Nachts um 11 Uhr auf der Station Krosno wie eingetroffen, machte sich Gogolewski, dem Wunsch entsprechend, der in dem Schreiben seines Schwiegervaters ausgedrückt war, zu Fuß in der Richtung von Chobez auf den Weg. Unterwegs wurde er ermordet, wie Spuren an seinem Halse beweisen, erdroffelt. Seine Leiche fand man auf einer Wiese, etwa 150 Schritte von der Chaussee entfernt. Die Kutwoer Kreispolizei, welcher der Piechowskische Brief als Fingerzeig diente, den man bei der Leiche fand und in welchem Piechowski schrieb, daß der Schwiegervater, so bald er auf der Station angelangt, die Pferde nicht antreffen sollte, nur ruhig den Weg nach Chobez zu Fuß antreten möge, da er hierbei unbedingt mit dem Schwiegervater zusammen treffen würde, sowie das nicht besonders gute Verhältnis in welchem Gogolewski nach seiner Rückkehr von Amerika wo er mehrere Jahre weilte, zu seiner Frau und seinem Schwiegervater stand - gelangte zu der Überzeugung, daß Piechowski an der Mordtat beteiligt sei und begab sich am Sonnabend zu ihm nach Chobez. Als Piechowski die Polizei herannahen sah, begab er sich, ohne das Verhör abzuwarten, in das Nebenzimmer und nahm sich durch einen Revolvererschuß das Leben.

Ein unredlicher Beamter. Aus Olsztyn wird der 'Gaz. Niel.' gemeldet: Am 31. Mai ist ein Postbeamter, nachdem er aus dem Postwagen der Weichselbahn die Wertbriefe, in denen sich circa 9000 Rbl. befanden, in Empfang genommen, flüchtig geworden. Der Dieb konnte jedoch kurz darauf festgenommen werden. Das geraubte Geld wurde bei ihm nach vorgefunden.

Großfeuer. In Bobrownik im Kielez Kreise wurden durch ein Feuerbrunn 45 Gebäude eingeschert. Der Schaden an versicherten Immobilien beziffert sich auf 5540 Rubel während der Schaden an Mobilien gleichfalls recht bedeutend ist.

Aus Warschau.

Unter den Rädern eines Eisenbahnzuges. Am Sonntag abend waren auf der Station Milanow eine Menge Personen versammelt, die auf das Eintreffen des nach Warschau gehenden Zuges warteten. Als um der betreffende Zug einlief und bereits in langsamem Tempo dahinfuhr, wollte die 19jährige Helene Tworkowska auf das Trittbrett eines Waggons springen, glitt jedoch hierbei aus und geriet unter der Räder des Zuges. Der Körper der jungen Dame wurde buchstäblich halbiert. Gestern wurde der Leichnam nach Warschau gebracht.

Telegramme.

Petersburg, 6. Juni. (B. T.-N.) Um 3 Uhr nachmittags ist Ihre Majestät die Königin der Hellenen hier eingetroffen.

Petersburg, 6. Juni. (B. T.-N.) Gestern nachm. fand die Investitur des ersten Mitropolit aller römisch-katholischen Kirchen Russlands Kutschinski statt.

Sibau, 6. Juni. (B. T.-N.) In der Nacht ging über die Stadt ein heftiges Gewitter nieder.

Die Telefonverbindung zwischen Sibau und Halpeth sowie dem Hofen Kaiser Alexander III. ist unterbrochen.

Woronezh, 6. Juni. (B. T.-N.) Nach siebenjähriger Verhandlung des Prozesses Gusew und der Brüder Karjeln, die in den letzten beiden Jahren mit einer organisierten Bande mehrere Raubüberfälle verübt haben, wurden Gusew, Karjeln und Alexandrow zum Tode verurteilt.

Schran, 6. Juni. (B. T.-N.) Auf der Wolga ist heute in der Nähe des Dorfes Alexjewka eine dem Kaufmann Meschlow gehörige und mit Zement beladene Barke in Flammen aufgegangen. Der Schaden beläst sich auf annähernd 69,000 Rbl.

Paris, 6. Juni. (Pres.-Tel.) Heute Nacht zwei Uhr wurde in Angere das Urteil gegen die beiden jugendlichen Mörder Jaguard und Blenny gefällt. Jaguard wurde zum Tode, der um ein Jahr jüngere Blenny zu 20 Jahre Zwangsarbeit verurteilt. Die beiden Hirtensöhne hatten am 10. Dezember 1910 auf einem Gutshof in Jully, wo sie beschäftigt waren, in einer Scheune fünf Personen ermordet. Eine sechste hatten sie schwer verwundet. Zur Zeit der Untat waren sie Jaguard 16, Blenny wenig über 14 Jahre alt.

London, 6. Juni. (Pres.-Tel.) König Georg stattete gestern dem greisen Unionistenführer Joseph Chamberlain in dessen Wohnung einen Besuch ab. Chamberlain hat sich während seines Aufenthalts in Cannes soweit erholt, daß er über eine Stunde in angeregtem Gespräch mit dem König verweilen konnte.

New York, 6. Juni. (Pres.-Tel.) Präsident Taft hat bekannt gegeben, daß er bereit ist, am Montag die Vertreter der amerikanischen Bahngesellschaften zu empfangen, um deren Beschwerde über das Verbot der von ihnen geplanten Tarifierhöhung entgegen zu nehmen.

New York, 6. Juni. (Pres.-Tel.) Der Kommandant des amerikanischen Kanonenbootes 'Paducah' meldet, daß die nikaraguanischen Regierungstruppen den amerikanischen Staatsbürger William D. Pittam, der für die Revolutionäre vor Bluefields Minen legte, gefangen genommen haben. Der Ingenieur soll vor ein Kriegsgericht gestellt werden. Das Staatsdepartement hat daraufhin der Regierung in Managua folgendes Telegramm zugehen lassen: 'Das Staatsdepartement erwartet, daß W. D. Pittam eine humane und gerechte Behandlung erfährt'.

Raubmord. Nishni-Novgorod, 6. Juni. (B. T.-N.) Gestern früh wurde auf drei Wagen, in denen mehrere Beamten der Kasapskischen Werke mit einer größeren Geldsumme saßen, von einer Räuberbande überfallen. Der letzteren fielen 130,000 Rbl. in die Hände. Es kam hierbei zu einem Ruzelwechsel. 1 Person wurde getötet.

Dyker der Aviatik. Paris, 6. Juni. Der bekannte Aviatiker Farman unternahm gestern mit seinem Aeroplane in Begleitung des Sekretärs des Automobilclubs einen Aufstieg. Der Apparat flog hierbei an einen Baum und kippte um. Farman und sein Begleiter stürzten zu Boden, während sie der Aeroplane bedeckte. Beide sind schwer verwundet.

Rücktritt General Prudentis. Rom, 6. Juni. (Pres.-Tel.) Der Rücktritt der aus der letzten italienischen Spionage-Geschichte bekannte General Prudentis soll, wie in eingeweihten Kreisen verlautet, seinen Rücktritt als Unterstaatssekretär im Kriegsministerium angelöhnt haben.

König Georg V. Generalfeldmarschall. London, 6. Juni. (Pres.-Tel.) König Georg empfing gestern in feierlicher Versammlung in Carlborough House den Feldmarschall-Estab der britischen Arme aus den Händen des Carl Roberts. Bis auf den deutschen Kaiser, den Kaiser Franz Joseph von Oesterreich und den Viscount Wolseley waren alle Feldmarschälle Großbritanniens anwesend. Ferner Carl Roberts, der Herzog von Connaught, Sir H. G. Wood, Sir W. S. White, Lord Grenfell, Sir C. F. Brownlow und Viscount Titchener.

Roosevelt in Shakespeares Geburtsstadt. London, 6. Juni. (Pres.-Tel.) Theodore Roosevelt traf gestern abend in Stratford on Avon zu einem Besuche der Shakespeare-Stätten ein. Eine dicht gedrängte Menschenmenge empfing den Präsidenten am Bahnhof und brachte ihm stürmische Ovationen dar. Er nahm bei Sir George und Lady Crevelyan Wohnung. Am kommenden Mittwoch findet zu Ehren Roosevelts großer Empfang beim amerikanischen Volkshaus in Dorchester House in London statt.

Wie man den Kanal überfliegt. London, 6. Juni. (Pres.-Tel.) Bei einer Wohltätigkeitsveranstaltung gab der englische Kanalflyer Nolls einen launigen aber treffenden Bericht über seinen bedeutungsvollen Flug. Zu einem Vortrag aufgefordert, erklärte er: Ich stieg auf meinen Apparat, flog hin und kehrte wieder zurück. Was soll ich mehr sagen? Alles ist lediglich eine Maschinenfrage. Der Motor muß eine gewisse Anzahl Pferdekäfte haben, sein Gewicht darf nicht zu groß sein und die Schwingen des Apparates müssen in ganz bestimmten Winkeln zu einander stehen. Ist dies alles der Fall, dann geht das Fliegen von ganz allein. Ich selbst konnte nichts dazu tun. Wenn jemand ein Verdienst, ein wirkliches Verdienst besitzt, so sind dies die Konstrukteure des Zweifeldes, die Brüder Wright. Sie sind die Pioniere der Aviatik.

Der Arzt als Antirevolutionär. Madrid, 6. Juni. (Pres.-Tel.) Die republikanische Presse schlägt großen Lärm über das Vorgehen eines Arztes gegen einen Arbeiter. Der letztere stellte sich in Barcelona zu einer Untersuchung einem der Antituberkulose-Bewegung angehörenden Arzte. Dieser untersuchte ihn und fand auf seinem Arm eine anarchoistische Allegorie darstellende Tätowierung. Daraufhin beschloß er, auf Veranlassung der Damen des Wohltätigkeitskomitees die Entfernung der Tätowierung. Man verweigerte dem tuberkulosekranken Arbeiter die Unterstützung, um ihn gefügig zu machen. Er willigte schließlich ein und der Arzt versuchte auf verschiedene Art die bunte Tätowierung zu entfernen. Als ihm dies nicht gelang, riß er schließlich die Haut vom Arm des Kranken. Da dieser durch die vorhergehenden Prozeduren bereits sehr geschwächt war, konnte er nicht chloroformiert werden und mußte die qualvollen Schmerzen bei voller Bewußtsein aushalten.

Die Lage in Albanien. Konstantinopel, 6. Juni. (Pres.-Tel.) Die Einnahme von Djalowa seitens der türkischen Truppen ist nach hier eingetroffenen Meldungen ohne jeglichen Widerstand von den Aufständigen erfolgt. 30 Bataillone Infanterie durchstreifen in Keinen Trupps das Land, um die Aufständigen in ihren Dörfern zu entwaffnen. Zahlreiche Verhaftungen von Häufelführern werden vorgenommen. In Nestik wurde neben anderen der Kesse des Abgeordneten Nebis Diaga verhaftet. Der türkische Oberbefehlshaber ist bestrebt, mit aller Energie die Ruhe im Lande wieder herzustellen.

Tafts Bruder in Europa. New York, 6. Juni. (Pres.-Tel.) Charles C. Taft, der Bruder des Präsidenten, hat auf der 'Amerika' des Norddeutschen Lloyd eine Europareise angetreten. Taft, der früher Kongreßmitglied war und die Wahl seines Bruders finanziell unterstützte, soll für den Senat kandidieren. Vor seiner Abreise erklärte er, daß die Popularität seines Bruders seit dessen Amtsantritt keineswegs nachgelassen habe.

Mademoiselle Polaire als Schugglerin. New York, 6. Juni. (Pres.-Tel.) Die bekannte französische Tänzerin Mademoiselle Polaire ist gestern an Bord der 'Savoyen' hier angekommen. Auf dem Bollwerk weigerte sie sich bei Durchsicht ihrer neuen Koffer den Wert ihrer Juwelen anzugeben. Die Zollbehörde schätzte sie daraufhin auf 320,000 Mark und beschlief ihre Koffer zurück. Erst wenn sie ihre Sachen braucht und dadurch nachweist, daß die Juwelen ihr Eigentum sind und nicht zu Verkaufszwecken in das amerikanische Zollgebiet eingebracht wurden, wird die Tänzerin ihre Kofferarten zugestell erhalten. Sie müßte höchstens vorziehen, bis dahin der Zollbehörde offen über ihre Schätze Auskunft zu geben.

Der Prozeß des Fürsten Druzki-Ljubzki. Dieser Tage gelangte vor dem Gericht in Pinsk folgender charakteristische Fall zur Verhandlung. Der junge reiche Gutbesitzer, Fürst Franz Druzki-Ljubzki war auf Grund der Artikel 129 und 122 des Strafgesetzbuches angeklagt worden. Die Verteidigung hatte der Wladimir Advokat L. Wrublenski übernommen. Wie eine politische Zeitung berichtet, ist der Fürst unerwartet worden, weil er am 20. Mai 1906 auf einer behördlich gestatteten Versammlung zu den Reichsdnmmwahlen eine Rede gehalten hat, deren Inhalt der Behörde regierungsfeindlich erschien. Zu der Verhandlung waren 20 Zeugen zitiert worden. Allgemeines Aufsehen erregte die Aussage des Zeugen Brein. 'Vor dem Untersuchungsrichter', erklärte Herr Brein, 'konnte ich keine vollständige Aussage machen, weil man mich für einen Spion gehalten hätte und ich für mein Leben fürchtete; nun aber, wo die Herrschaft des Terrors gedrohen ist, kann ich ruhig alles aussagen'.

Herr Brein erklärte, es habe wohl selten einen schlimmeren Revolutionär gegeben, als den Fürsten. Derselbe habe eifrig Propaganda für revolutionäre Ideen getrieben. Zu seiner Rede habe der Fürst unter anderem folgendes gesagt: 'Obgleich ich selbst Besitzer von 25,000 Dessjatinen bin, so bin ich doch der Ansicht, daß das Land denen gegeben werden müsse, welche es im Schwelge ihres Angesichts bearbeiten'.

Der Verteidiger Wrublenski antwortete in einer lauten Rede. Das Gericht verurteilte nach kurzer Beratung den Fürsten zu zwei Jahren Festung und teilweisem Rechtsverlust. Gegen eine Kaution von 1000 Rbl. wurde der Verurteilte vorläufig freigelassen.

Briefkasten der Redaktion.

Anfragen ohne volle Namensunterzeichnung und Adresse bleiben unberücksichtigt.

M. E. Wenden Sie sich an Frau Anna Bachholz, Nawrostr. Nr. 23.

Bädernachrichten.

Bad Rudowa. Seit dem 1. Juni d. J. fahren von Lodz die sogenannten Bäderzüge 115 und 116, die ursprünglich nur vom 1. Juli bis 20. August durchgeführt werden sollten, zwischen Berlin und Glatz bzw. Kattowitz. In den in Berlin Ostlicher Bahnhof 8.40 abgehenden Zug 115, der 7.20 in Rudowa eintrifft, hat auch Anschluß der in Dresden Hauptbahnhof 10.19 abgehende D-Zug 123. Die Benutzung dieser Züge ist daher allen denjenigen Besuchern unseres Bades, die aus der Richtung Berlin oder Dresden kommen, ganz besonders empfohlen, während die aus der Richtung Oberschlesien Rudowa ankommenden Gäste am vorteilhaftesten den Kattowitz 9.40 abgehenden Zug 156 benutzen, welcher in Glatz an den in Rudowa 3.54 eintraffenden Zug 555 Anschluß hat.

Börsenberichte

der 'Neuen Lodzer Zeitung'

St. Petersburg, den 6. Juni.

Tendenz: Fonds ruhig; im allgemeinen schwach.

Table with exchange rates and bond prices. Columns include 'Wechselkurs', 'Vorgestern', 'Heute'. Rows list various currencies and bonds like 'Wechselkurs auf London', '4% Staatsrente', '5% innere Staatsanl. 1905 I. Em.' etc.

Table of stock prices for various banks. Columns include bank names and prices. Rows include 'Aktion der Kommerzbanken', 'Aktion der Rapsba-Industrie-Gesellschaften', 'Volgar-Rammer Bank', etc.

Table of stock prices for metallurgical companies. Columns include company names and prices. Rows include 'Metallurgische Ind.-Gesell.', 'Briansker Eisenfabrik', 'Russische Ges. Hartmann', etc.

Table of stock prices for various companies. Columns include company names and prices. Rows include 'Aktion der Kommerzbanken', 'Aktion der Rapsba-Industrie-Gesellschaften', 'Volgar-Rammer Bank', etc.

Table of exchange rates for various currencies. Columns include 'Ausländische Werten.', 'Auszahlungen auf St. Petersburg', 'Wechselkurs auf 8 Tage', etc.

Polnisches Theater, Cegielnianski 63.

Lodzer vereinigte Truppe. Dienstag, den 7. Juni zum 2. Male: Die Karrikaturen von J. Kameninski.

Großes Theater. Direction J. G. Sandberg. Gastspiele der Vereinigten Truppe unter Mitwirkung der bekannten Artistin Frau Kaminska. Dienstag, den 7. Juni 1910: 8777

Mirele Gfros. Hauptrolle (von Mirele) - Frau Kaminska.

'Bicycle' Wringmaschinen

auf Kugellagern mit verdeckten Getrieben sind die besten, zu haben bei Gebr. MILKER, Neuer Ring Nr. 5.

Advertisement for Christian Miker. Text: 'Schmerz erfüllt teilen wir allen Verwandten, Freunden und Bekannten mit, daß es Gott dem Allmächtigen gefallen hat, am Sonnabend, den 4. Juni, um 8 Uhr Abends, meinen lieben Vaten, unseren lieben Vater, Großvater, Schwiegervater, Schwager und Nekel Christian Miker nach langen aber schweren Leiden im Alter von 66 Jahren durch einen sanften Tod in die ewigkeit abzurufen. Die Beerdigung unseres lieben Entschlafenen findet Mittwoch, den 7. Juni, um 1/4 4 Uhr nachm., beim Trauerhause Neu-Chojny Nr. 19 vis-a-vis Schmidt's Wäldchen, auf dem evangelischen Friedhofe zu Neu-Notke statt. Die tiefbetrübten Hinterbliebenen.'

**Oberbrunnen**  
**Bad Salzbrunn i. Schles.**  
**Kronenquelle**  
 Katarrhe • Gicht • Zuckerkrankheit

**Spöhrer'sche Höhere Handelsschule**  
**Calw (Württemberg)**  
 Altrenommiertes, erstklassiges Unterrichts- u. Erziehungs-Institut,  
**Pensionat.** — Aufnahme zu jeder Zeit  
 Prospekte mit vielen Referenzen durch **Direktor Weber.**

**Sanatorium Bühlau** bei Weisser Hirsch  
 (physikalisch-diätetische Heilanstalt)  
 für Nerven-, Magen-, Darm- und Stoffwechselkrankheiten.  
 Großer Park mit vornehm eingerichteten Schwimmb., Lust- und Sonnenbädern,  
 Terrassen- und Bewegungsgärten.  
**Das ganze Jahr geöffnet.**  
 Chefarzt: Oberstabsarzt a. D. **Dr. v. Hahn.**  
 Prospekte und Broschüren über funktionelle Magen-erkrankungen und Frauenleiden frei durch die Direktion.

**Breslau Residenz-Hotel**  
**und Café**  
**Aktien-Gesellschaft**  
 am Laurentzienplatz gelegen, schöne Lage der Stadt,  
 80 Zimmer mit allem Komfort. 2 Fahrstühle. Elektrisches Licht.  
 Dampfheizung.

**Müller'sche Höhere Handelslehreanstalt zu Jauer i. Schl. 50.**  
 1. Mehrjähriger Kursus: Ausbildung für den kaufmännischen Beruf und Vorbereitung für das Einj.-Freiw.-Examen.  
 2. Fachwissenschaftlicher Kursus für junge Kaufleute (ganze u. halbjährige Kurse).  
 Man versuche Prospekt 1 oder 2 durch die Direktion  
 5 Schüler, die vorher eine Landschule besucht hatten, erhielten Ostern 1910 nach nur dreijährigen Besuche meiner Handelslehreanstalt das Einj.-Freiw.-Zeugnis.

**P. P.** Meiner geschätzten Kundschaft diene hiermit zur gefl. Kenntnisnahme, dass meine Bürsten- und Pinsel-Fabrik, sowie mein Verkaufslokal am 1/14. Juli a. c. nach der **Petrikauer Strasse Nr. 123** verlegt werden.  
 Indem ich bitte, das mir bis jetzt geschenkte Vertrauen mir auch in meinen neuen Lokalitäten bewahren zu wollen, versichere ich für fernerrhin die pünktlichste und solideste Ausführung aller in mein Fach schlagenden Aufträge.  
 7680 Hochachtungsvoll  
**Caesar Matz.**

**Ein junger Mann,**  
 der Lust und Liebe zum Beluchen der Fabrik-Kundschaft zwecks Verkaufs von Riemen, Gelen, Welle etc. besitzen muß, wird gesucht.  
 Offerten sub „Acquisiteur“ an die Administration dieses Bl. 5773

Gesucht wird zum sofortigen Eintritt ein  
**Fräulein oder Frau**  
 in mittleren Jahren (Frau) zur Gesellschaft einer älteren, leidenden Dame für die Nachmittags-Stunden. Zu erfragen Kamienstraße 22, Wohnung 4, von 3-7 Uhr nachmittags. 5791

**1. Hypothek!**  
 Es werden **Rbl. 10 000** auf 1. Hypothek auf ein größeres Grundstück mit Häusern gesucht. Wert des Objektes **Rbl. 45 000** minimum.  
 Gest. Offerten mit Angabe der Bedingungen unt. T. O. L. 315 an die Exp. des Blattes erbeten.

**Ein Halbverdeck auf Gummirädern**  
 in gutem Zustande ist zu verkaufen.  
 5651 **Dipowastrafse Nr. 85.**

**Gebrauchte Lokomobile,**  
 von 33 bis 35 Pferdekraft, zu kaufen gesucht.  
 Offerten unter N. B. an die Expedition dieses Blattes. 5766

**Zu verkaufen:**  
 49 Stück alte Fabrikfenster in Holzrahmen, teils noch eingeglast, bei Th. Steigert, Petrikauerstrasse Nr. 90. 5778

**Mehrere Kron-Leuchter**  
 umgehälter zu verkaufen, Mißlich-Strasse Nr. 36, Partee, ebenso ein großer **Halbverdeck auf Gummirädern.**  
 zu besichtigen Neue Promenade 39. 5767

**Künstlerische Blumen-Arrangements.**  
**Bouquets** für Hochzeiten, Verlobungen, Theater und alle anderen Gelegenheiten.  
**Kränze** für Begräbnisse für Bühnenkünstler usw. 9165  
 Am besten und billigsten bei  
**W. SALWA, Lodz, Dzielna 4 und Pe rikauerstrasse 189.**  
 Telephon 14,99

**Die IV-Kl. Privat-Mädchen-Schule,**  
 mit dem Programm der Mädchengymnasien von  
**Fr. O. Iwanowa**  
 wird mit dem Beginn des nächsten Schuljahres in das Haus Petrikauer-Str. 192 übertragen. Vorbereitung für die IV. Klasse der Kreutzgymnasien.  
 Annahme neuer Schülerinnen täglich von 4-6 Uhr, in der Privatwohnung, Widzewskistr. 104. Die Aufnahme-Examina findet am 17. und 18. Juni a. St. statt. 5790

**J. G. Brockmann,**  
 Dresden III. Institut für Elektrische Kur- u. Naturheilkunde empfiehlt sich allen Kranken, die vergeblich Heilung suchen. Großartige Erfolge oftenermaßen nachweisbar. Hunderte von Dankschreiben. Elektrische Apparate zur Selbstbehandlung in allen Fällen. Man verlange gratis Prospekte. Preisliste billig. 4381

**Sanatorium Friedrichshöhe**  
 Obernigk b. Breslau  
 Spezial-Kuranstalt für Nerven-krankheiten u. Erholungsbedürftige. Geisteskrankheiten, angeborene Nervenkrankheiten, u. Morgens Park. Telefon 26 Prospekte Dr. Köbisch, Nervenarzt

**Wer gründlich die englische Sprache**  
 erlernen will, wende sich Promenaden-Str. 30, III Et. Front, Bohn. 89, Eingang Piotrkowska 79. Zu sprechen tägl. v. 7-8 Uhr abends.

**SERVUS.**  
 Nur echt in weissen Dosen, bester Schuh-Putz macht das Leder spiegelblank, geschmeidig und wasserdicht.  
 Fabr. Lubszynski & Co. Generalvertreter und Lager Gustav Rosenthal. Lodz.

**Grüne Haare**  
 machen 10 Jahre älter. Wer auf Wiedererlangung einer naturgetreuen, hellen oder dunklen Farbe seiner Haare Wert legt, gebrauche unser geschütztes Grün, das Vertrauen erlangt hat, weil es ein durchaus reelles, unschädliches und niemals verlegendes Mittel ist. Preis 5 Mark portofrei. Funke & Co., Berlin S. W. 11, Königgrätzerstr. 49. 4702

**PAPIER LEFKY TANGLEFOOT**  
 NA MUCHY  
  
 5743

**Bereideter Rechtsanwalt**  
**Adam Wozdecki.**  
 Rechtsanwalt am Konsistorial-Gerichte Warschau, Thobiszstr. Nr. 17. Erbschafts- und Ehevertrags Angelegenheiten. 5515

**Zähne**  
 behandelt und plombiert nach allen bewährten Methoden gestützt auf langjährige Erfahrungen werden auch künstliche Zähne und Brücken in Gold, Kunstzahn etc. aus Verwahrteste angefertigt. Für welche Vermittlung zu bedeutend ermäßigten Preisen. Zähne werden schmerzlos gezogen.  
**R. Sauerer,** Zahnarzt, Petrikauer Str. Nr. 6.

**Student**  
 der Universität in Gießen (Schweizer) erteilt Unterricht, besonders in der französischen Sprache hier oder in der Umgegend. Gest. Offerten an die Exp. d. Bl. unter „Student“ Nr. 3“ 5395

**Rbl. 8 bis 10-000**  
 auf erste Hypothek von pünktlichen Zinszahlern per sofort oder bis 1. Juli gesucht. Offerten unter „183 B. G.“ in der Expedition der „N. L. Z.“ zu hinterlegen. 5599

**Färberarbeiten,**  
 der in Lohnfabriken gearbeitet hat, mit der Woll- u. Baumwollfärberei vertraut, als Stütze des Chefs per sofort gesucht. Offerten „Färberarbeiten“ nimmt die Exp. d. Bl. 5794  
 Ein tüchtiger junger 5683

**Mann,**  
 der längere Zeit als Meister in der Kleider- und Blumenstoff-Branche tätig ist, sucht ähnliche Stellung. Gest. Off. unt. S. S. an die Exp. d. Bl.

**Werkmeister**  
 sucht Stellung für Cotton- und Parquet- sowie Mädelarbeiten als auch Maschinen- u. sonstige Handarbeiten. Derselbe übernimmt auch Reparaturen. Off. u. F. H. 100 an d. Exp. d. Bl. 5788  
 Wird gesucht 5761

**Färber**  
 für eine Lohnfabrik zum baldigen Eintritt. Miłokajewska-Strasse Nr. 39.

**Eine Bonne**  
 wird gesucht bei Frau Schuhmacher, Giełganstr. Nr. 7. Zu meiden von 10-12 vorm. und von 2-5<sup>1/2</sup> Uhr nachmittags. 5659

**Eine geübte Plätlerin**  
 für Damengarderobe wird zum sofortigen Eintritt gesucht in der chemischen Waschanstalt, Konstantinerstrasse 10. 5799  
 Geübte 5710

**Tailennäherinnen**  
 können sich sofort melden. Rogowodom-Str. 8, B. 5. 5485  
 Wo suchen zum sofortigen Eintritt einen tüchtigen und energischen

**Nopp- und Stopfmeister,**  
 der schon einige Jahre ähnliche Stellung bekleidete und gute Zeugnisse vorlegen kann. Aktien-Gesellschaft der Manns-fakturen Markus Kohn. 5710  
 Geübte

**Tücher Schneiderinnen**  
 und **Blombierinnen**  
 können sich melden bei Maksym Syzfer, Zuckfabrik, Petrikauerstr. 102. 5728

**Pabianice.**  
 Ein ordentliches, deutschsprechendes Dienstmädchen für einen bescheidenen Haushalt in Pabianice gesucht. Adresse zu erfragen in der Exp. des Bl. 5720

**Lehrling**  
 für das photographische Atelier Petrikauerstr. 20 gesucht. 5734

**Dr. J. Abrutin**  
 Krutka-Strasse Nr. 9.  
 Spezialist für **Venerische, Haut- und Geschlechts-Krankheiten.**  
 Sprechstunden: von 8<sup>1/2</sup>-11 früh und von 6-8 Uhr abends. Damen v. 5-6 Sonntag v. 10-11 Uhr. 12186

**Dr. L. Klatschkin,**  
 Sypylis, venerische und Hautkrankheiten. 531  
 Konstantinerstrasse Nr. 11  
 Sprechstunden von 8-11 mittags, von 5-8 abends. Damen von 4-6 Uhr

**Dr. St. LEWKOWICZ**  
 Spezialist für Haut, venerische Krankheiten u. männliche Schwäche. Anwendung von Elektrizität, elektrischen Licht- und Vibrations-Massage.  
 Raduliska-Strasse 33 beim Lombard. Von 9-11 u. v. 6-8, für Damen von 5-6. Sonntag von 9-3. 5202

**Dr. I. Lipschütz**  
 Spezialarzt für Kinder-Krankheiten.  
 Wschodnia-Strasse Nr. 45.  
 Empfängt von 8-10 Uhr vorm. und v. 4-6 Uhr nachm. 10081

**Dr. med. S. Aronson**  
 gew. Assistent von Prof. Bumm und Führer in Berlin, hat sich in Lodz als Spezialarzt für Geburtshilfe u. Frauenkrankheiten niedergelassen.  
 Evangeliska 5. Sprechst. v. 9-10<sup>1/2</sup> früh u. v. 5-7 ab. Sonntags v. 11-1.

**Dr. Bronisław Łuczycy,**  
 Nervenkrankheiten.  
 Andrzejastrasse Nr. 5.  
 Empfängt von 9-10 Uhr vorm. und von 5-7 Uhr nachm. 5483

**Dr. Ł. Przedborski**  
 empfangt Patienten in den Schloßhof- und Obenfeldende von 9-11 vorm. und von 4-7 nachm. 8585  
 Wschodnia 69, Ecke Dzielna

**Spez.-Arzt für Haut-, vener- und Haar-Krankheiten** 7608  
**Dr. B. Rejt**  
 Srednia 5, empfängt v. 8-11 Uhr u. v. 4-8 Uhr. Sonntags u. Feiertags v. 9-2 Uhr. Für Damen besonderes Wartezimmer.

Medizinisches und chemisch-technisches  
**Laboratorium**  
**Magister N. SCHATZ,**  
 = Lodz, Petrikauerstr. Nr. 59 =  
 Sämtliche medizinische (auch bakteriologische) und chemisch-technische ANALYSEN.  
 Harn, Auswurf, Blut etc. Nahrungsmittel, Handelswaren etc.  
 Desinfektion. 5193

**Wohnungs-Angebote**  
**Sommer-Wohnung**  
 zu vermieten reisehalber in's Ausland, 1 großes Zimmer und Küche, Nähe der elektr. Tramstation Remise der Piłgerer Linie. Ankaufst. Jawadyska 10, 2 Et. rechts von 10-12 Uhr vormittags. 5782

**1 Zimmer und Küche**  
 möbliert, sofort zu vermieten.  
 Benechyńskastraße 10, Wohnung 42. 5788

**1 oder 2 Zimmer**  
 mit Bequemlichkeiten u. separatem Eingang 1. Et. per 1. Juli zu vermieten. Näheres Digniskastraße 12, Wohn. 3. 5889

**Zu vermieten**  
**1 Zimmer u. Küche**  
 vom 1. Juli.  
 Karolewska Nr. 11. 5698

**Wohnungs-Gesuche**  
 Suche ein schön möbliertes **Zimmer** 5763  
 mit separatem Eingang bei einer unabhängigen Familie per sofort zu mieten. Off. unt. „N. S. 17“ a. d. Exp. d. Bl.

**Dr. M. PAPIERNY**  
 Akonchur und Spezialist für Frauenkrankheiten, früherer Ordinador. Warschauer Universitäts-Akonchur-Praktikant. Empfängt bis 11 Uhr morg. von 4<sup>1/2</sup>-6<sup>1/2</sup> Uhr nachm. **Poludniowa-Str. 23, Tel. 16-85** 5202

**Gelegenheitskauf.**  
 Ein stehender **Verloren-Motor 5 HP**, wenig benutzt, ist sofort billig zu verkaufen in Petrikauerstr. 14 für Aderbau (Towarzystwo Rolnicze). 5684